

## **Steigende Nachfrage am Wohnungsmarkt begünstigt Neubautätigkeiten**

Mit einem Wachstum von 14,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der genehmigten Neubauwohnungen in der Hauptstadt in den ersten zwei Quartalen 2012 auf 2.943 gestiegen. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, hat sich vor allem die Zahl der geplanten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern mit einem Wachstum von 29,3 Prozent erhöht. Hintergrund der positiven Entwicklung der Bautätigkeit im Residentialbereich ist die positive Rendite, die Investoren in Folge steigender Nachfrage sowie stabiler Rahmendaten erwarten. So haben sich die Preise für Eigentumswohnungen den aktuellsten Erhebungen des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) zu Folge von 2003 bis 2011 um 39 Prozent verteuert. **„Der Fokus der Investoren richtet sich dabei vor allem auf die vor 1918 errichteten Mietwohnungen der Hauptstadt. Als beliebteste Anlageregion gilt vor allem der Ostteil“**, meint Larissa Nehls, Geschäftsführerin der SANA Verwaltungs GmbH & Co. KG. Mit einem Geldumsatz von 1,2 Milliarden stieg die Wachstumskurve für Wohn- und Geschäftshäuser in dieser Region im Erhebungszeitraum um 72 Prozent